

HÜTTENWANDERUNG IN DEN KARNISCHEN ALPEN UND IN DEN FRIAULER DOLOMITEN

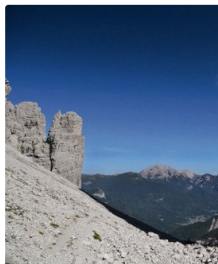


Beschreibung

- Friaul-Julisch Venetien, Karnische Alpen, Friauler Dolomiten
- Rundwanderung von Hütte zu Hütte in den südlichen Ausläufern der Karnischen Alpen und im spektakulären Naturpark der Friauler Dolomiten
- Alte Bergbauernkultur mit Übernachtung in zwei urigen Almhütten
- Fünf Nächte in komfortablen Hütten
- Besteigung des Monte Pramaggiore, 2478 m, höchster Gipfel der Friauler Dolomiten
- Blick auf das Naturmonument Campanile di Val Montanaia

ab € 730,- pro Person

Galerie



Programm

1. Tag: Gemeinsamer Aufstieg zur Casera Tragonia, 1760 m.

Treffpunkt um 14.30 Uhr in Forni di Sopra, 907 m. Der Ort gehört zur Region Friaul-Julisch Venetien und liegt im Tal des Tagliamento, einem der letzten Wildflüsse der Alpen. Der anfänglich steilere Aufstieg mündet in einer lieblichen Almlandschaft, wo die Casera Tragonia in wunderschönen Tal des Rio Tolina liegt. Am Eingang hängt ein großer Kupferkessel aus dem Jahre 1892, der in früheren Jahren für die Käseherstellung verwendet wurde.

Abendessen und Programmbesprechung.

Hm ↑ 870 Gz 3,5 h

2. Tag: Casera Tartoi, 1711 m.

Durch prächtige Blumenwiesen in lichtem Wald geht es in leichter Steigung bis ca. 100 Meter unter die Scharte Croce di Tragonia, 1973 m, mit herrlichem Blick auf das westlich gelegene Lumiei-Tal mit dem kleinen Dorf Sauris, einer deutschen Sprachinsel in den Karnischen Alpen. Der Aufstieg endet an der Forca Rossa, 2329 m, unterhalb des Monte Tiarfin, 2413 m. Die Aussicht reicht über die Karnischen Alpen bis zu den Belluneser Dolomiten. Nun geht es abwärts in das kleine Tal Busas di Tiarfin mit der historischen Casera Tartoi, wo uns heimelige Atmosphäre und gutes Essen erwartet. Hm ↑ 590 ↓ 620 Gz 4 h

3. Tag: Giahütte, 1400 m.

Diese lange und sehr abwechslungsreiche Etappe folgt zuerst dem "Truoi da las mons", einem historischen Almweg, der die Almhütten der Gemeinde

Forni di Sopra verbindet. Am Mauria-Pass, 1298 m, entspringt der Tagliamento und hier verlassen wir die Karnischen Alpen und wechseln hinüber in die Friaulischen Dolomiten. In der komfortablen Giafhütte erwartet uns herzliche Gastfreundschaft. Hm ↑ 880 ↓ 1130 Gz 7,5 h

4. Tag: "Enzianweg" zur Flaiban-Pacherinhütte, 1587 m.

Der spektakuläre Weg, den die Einheimischen "Truoi dai sclops" - Enzianweg nennen, führt über drei hohen Scharten, wovon die Fuorcla dell'Inferno mit 2175 Meter die höchste ist. Mit zahlreichen Enzianarten macht dieser Weg seinem Namen alle Ehre. Ein Höhepunkt ist die Märchenwiese Canpuros, die während der Sommerblüte eine wahre Traumlandschaft bietet. Steiler Abstieg zur Flaiban-Pacherinhütte liegt aussichtsreich in nordöstlichen Teil des Naturparks Friaulische Dolomiten. Hm ↑ 1130 ↓ 940 Gz 6 h

5. Tag: Monte Pramaggiore, 2478 m, Pordenonehütte, 1249 m.

Unter gewaltigen Felswänden, wie der Ostwand des Comici-Turmes, steigen wir hinauf zur Pramaggiore-Scharte, 2295 m. Nun geht es über die Ostflanke mit kurzen Kletterpassagen (I. Schwierigkeitsgrad) auf Platten und Schrofen hinauf zum Gipfel, den ein Metallkreuz ziert. Wir genießen die weite Sicht von den Dolomiten bis zu den Julischen Alpen. Von der Pramaggiore-Scharte (wer möchte kann hier auf die Gipfelbesteiger warten) folgt ein langer Abstieg zur Pordenonehütte im Meluzzo-Tal auf der Südseite des Naturparks. Hm ↑ 900 ↓ 1300 Gz 6 h

6. Tag: Tagestour zur Montanaia-Scharte, 2333 m.

Mit leichtem Gepäck unternehmen wir heute eine Tageswanderung zum Fuße des spektakulären Fels-Monolithen "Campanile di Val Montanaia", der unter den Alpinisten auch als der "steinerne Schrei" bekannt ist. Das Biwak Perugini, 2060 m, ist ein idealer Platz, um den Campanile aus der Nähe zu bewundern. Von hier ist es nicht mehr weit zur Montanaia-Scharte, wo die südlichen Dolomiten wie Antelao, Pelmo und Civetta grüßen. Rückkehr zur gastlichen Hütte.

Hm ↑ ↓ 1080 Gz 6 h

7. Tag: Padovahütte, 1287 m.

Durch das lange Tal Monfalcon di Cimoliana, das von imposanten Felswänden flankiert wird, steigen wir in Kehren hinauf zur Leone-Scharte, 2290 m. Hier öffnet sich das grüne Kar des Monfalconi di Forni-Tales - paradiesisch einsam! Höchster Punkt des Tages ist die gleichnamige Scharte auf 2309 Meter. Durch das Aradetal geht es hinab zur Hütte. Hm ↑ 1190 ↓ 1140 Gz 6,5 h

8. Tag: Rückkehr nach Forni di Sopra.

Noch einmal genießen wir die schöne Dolomitenlandschaft und schließen die Runde um die Friaulischen Dolomiten an der Giafhütte. Von der Scodavacca-Scharte, 2043 m, einem riesengroßen Tor, das das Tagliamentotal mit dem Piavetal verbindet, geht es nur noch abwärts zur Giafhütte und weiter zum Ausgangspunkt. Ankunft und Verabschiedung gegen 13 Uhr.

Hm ↑ 790 ↓ 1190 Gz 5,5 h

Wichtiger Hinweis:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- 7 Nächte im Mehrbettzimmer
- 7 x Halbpension, Tourentee
- Bergwanderführer

Bei uns außerdem enthalten

- Umfangreiches Versicherungspaket:
Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl

6-12 Personen

Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte Destination

Italien allgemein: <http://www.salute.gov.it/portale/nuovocoronavirus/dettaglioFaqNuovoCoronavirus.jsp?lingua=italiano&id=23>

Südtirol: <https://www.suedtirol.info/de/informationen/coronavirus>

Sizilien: <http://www.visitsicily.info/en/coronavirus-disease-info-about-current-situation-in-sicily/>

Sardinien: <https://sus.regione.sardegna.it/sus/covid19/regimbarco/init>

Unterbringung

Mehrbettzimmer, Waschräume, Duschkabine gegen Gebühr in sehr gut bewirtschafteten Hütten.

Anforderungen

Voraussetzungen

Bergwandererfahrung, Trittsicherheit, gute Kondition für die Gehzeiten. Bei der Besteigung des Monte Pramaggiore müssen kurze Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad bewältigt werden. Wer sich das nicht zutraut, kann die Gipfelbesteigung auslassen.

Technik:



Kondition:



Details

Buchungscode	HWFRIAUL
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Kostenfreie Parkplätze gibt es in Forni di Sopra Bahnhof: Carnia-Tolmezzo (über Villach), Bus nach Forni di Sopra (Fahrzeit ca. 1 h)
Termine	Sa 03.07.2021 bis Sa 10.07.2021 ab 730,- € Sa 31.07.2021 bis Sa 07.08.2021 ab 760,- € Sa 28.08.2021 bis Sa 04.09.2021 ab 760,- € Sa 04.09.2021 bis Sa 11.09.2021 ab 740,- €